



Erfolgreiche „Südbadische Meisterschaften“ - KT-Herbolzheim gewinnt alle Titel!

Mit 6 Titeln und vielen weiteren tollen Platzierungen kehrten die Herbolzheimer Kunstturnerinnen von den Südbadischen Meisterschaften aus Schiltach zurück. Das Trainerteam, das sich aus Sideris Radu, Natalie Marks, Claudia Seegers, Lisa Wiggerhauser und Doro Storz zusammensetzte, trat mit 21 Kindern an.

Zum ersten Mal, und deshalb sicher auch noch etwas aufgeregt, durften die Mädchen des Jahrganges 2008 bei einer Meisterschaft starten. Doch Sie machten Ihre Sache gut. Mit über 3 Punkten Vorsprung siegte Emilia Stubert (Heimatverein TV Herbolzheim) in dieser Altersklasse. Ihre Vereinskolleginnen Amelie Tandi, Nele Bachmann und Madeleine Frank belegten die Plätze 3-5. Auf dem 6. Platz landete Carlotta Schütz (TV Lahr).

Bei den 7-Jährigen siegte Chiara Moiszi (FT Freiburg) ebenfalls deutlich vor ihrer Trainingskollegin Elina Langenbacher vom TV Wyhl. Knapp am Treppchen vorbei, landete Lara Bohn (SV Forchheim) auf dem 4. Platz. Mit Rang 5 und 6, von insgesamt 13 Turnerinnen, überzeugten auch Finja Jockers (TV Kork) und Felicitas Oswald (TV Lahr).

Anna-Lena König (TV Bodersweier) heißt die Siegerin der Altersklasse 8. Nur 9 Zehntelpunkte dahinter durfte Mara Himmelsbach (TV Lahr) aufs 2. Siegerpodest steigen. Mit Maya Wahl (TV Bodersweier) und Charlotte Wensing folgten 2 weitere Turnerinnen der Herbolzheimer Turntalentschule auf dem 4. und 5. Rang.

Beim Jahrgang 2005 schaffte es Nele Kehret (TV Kork) als einzigste die 60 Punkte Marke zu knacken, und wurde somit verdiente Siegerin! Anastasia Cybin verlor leider am Schwebebalken wichtige Punkte und platzierte sich auf Rang 3.

Noch einmal wenige Zehntel dahinter beendete Luisa Huber auf dem 4. Platz den Wettkampf. Beide Turnerinnen kommen vom TV Lahr.

Im Jahrgang 2004 siegte Marie Rosewich (TV Lahr) konkurrenzlos.

Ein Kopf an Kopf Rennen lieferten sich die 11-jährigen Lara Vetter (SV Ottoschwanden) und Lilien Sager (TV Herbolzheim). Mit 6,5 Zehntel hatte am Schluss Lara knapp die Nase vorn. Während sie sich am Sprung mit 17,60 Punkte ihre höchste Wertung erturnte, zeigte Lilien am Boden (17,5 Punkten) ihre beste Leistung! Den 3. Platz belegte hier Lea Grim, die nur an 3 Geräten startete.

Als Kampfrichter fungierten Ulrika Ehret und Petra Vetter.